

Allgemeine Geschäftsbedingungen der SearchFusion GmbH

Zur Verwendung im Geschäftsverkehr gegenüber Unternehmern, Stand: August 2014

§ 1 Gegenstand und Geltungsbereich

(1) Die SearchFusion GmbH (nachfolgend „SearchFusion“ genannt) ist Dienstleister im Bereich Online-Marketing. SearchFusion ermöglicht es, Produkte und Dienstleistungen effektiv und zielgruppensicher im Internet zu bewerben und den Erfolg von Kampagnen zu messen. SearchFusion steht hierbei als Berater und operativer Dienstleister zur Verfügung, überprüft aber nicht die vom Kunden zur Verfügung gestellten Daten bzw. deren Webseiten auf Ihre Richtigkeit.

(2) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind Bestandteil aller Verträge, die SearchFusion mit ihren Auftraggebern (nachfolgend als „Kunde“ bezeichnet) über die von ihr angebotenen Leistungen schließt. Sie gelten auch für alle zukünftigen Leistungen, Angebote und Verträge mit dem Kunden, selbst wenn sie nicht nochmals gesondert vereinbart werden.

(3) Geschäftsbedingungen des Kunden oder Dritter finden keine Anwendung, auch wenn SearchFusion deren Geltung im Einzelfall nicht gesondert widerspricht. Selbst wenn SearchFusion auf ein Schreiben Bezug nimmt, das Geschäftsbedingungen des Kunden oder eines Dritten enthält oder auf solche verweist, liegt darin kein Einverständnis mit der Geltung jener Geschäftsbedingungen vor.

§ 2 Angebot und Vertragsabschluss

(1) Sämtliche Angebote von SearchFusion sind freibleibend und unverbindlich, sofern sie nicht ausdrücklich als verbindlich gekennzeichnet sind oder eine bestimmte Annahmefrist enthalten.

(2) Allein maßgeblich für die Rechtsbeziehungen zwischen SearchFusion und dem Kunden ist der schriftlich geschlossene Vertrag einschließlich der vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Der jeweilige Vertrag und die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen geben alle Abreden zwischen den Vertragsparteien zum Vertragsgegenstand vollständig wieder. Etwaig getroffene mündliche Nebenabreden sind unwirksam.

(3) Ergänzungen und Abänderungen der getroffenen Vereinbarungen einschließlich dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Mit Ausnahme von Geschäftsführern oder Prokuristen sind Mitarbeiter von SearchFusion nicht berechtigt, hiervon abweichende mündliche Abreden zu treffen. Zur Wahrung der Schriftform genügt die Übermittlung per Telefax.

(4) Im Übrigen, soweit eine Schriftform nicht erforderlich ist, kann der Schriftverkehr zwischen SearchFusion und dem Kunden per Email erfolgen.

(5) SearchFusion behält sich das Eigentum bzw. Urheberrecht an allen von ihr erteilten Angeboten und Kostenvoranschlägen sowie dem Auftraggeber zur Verfügung gestellten Abbildungen oder Berechnungen und anderen Unterlagen und Hilfsmitteln vor. Der

Auftraggeber darf diese Unterlagen ohne ausdrückliche Zustimmung der SearchFusion weder als solche noch deren Inhalt Dritten zugänglich machen, bekannt geben, selbst oder durch Dritte nutzen oder vervielfältigen.

§ 3 Preise und Zahlung

(1) Die Preise gelten für den in den Auftragsbestätigungen aufgeführten Leistungsumfang. Mehr oder Sonderleistungen werden gesondert berechnet. Alle genannten Preise verstehen sich in EURO zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

(2) Für Leistungen, die SearchFusion nicht an ihrem Geschäftssitz (Hamburg) erbringt, werden bei Abrechnung nach Aufwand gesondert Fahrtkosten, Spesen und Übernachtungskosten in Rechnung gestellt. Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln und Übernachtungskosten werden nach Aufwand, Fahrten mit dem eigenen PKW und Spesen nach den jeweils gültigen steuerlich absetzbaren Höchstsätzen berechnet.

(3) Rechnungsbeträge sind innerhalb von vierzehn Tagen ohne jeden Abzug zu bezahlen, sofern nicht etwas anderes schriftlich vereinbart ist. Maßgebend für das Datum der Zahlung ist der Eingang bei SearchFusion bzw. die Gutschrift auf dem Geschäftskonto von SearchFusion. Schecks gelten erst nach erfolgreicher Einlösung als Zahlung. Leistet der Auftraggeber bei Fälligkeit nicht, so sind die ausstehenden Beträge ab dem Tag der Fälligkeit gemäß der gesetzlichen Bestimmungen zu verzinsen; die Geltendmachung höherer Zinsen und weiterer Schäden im Falle des Verzuges bleibt vorbehalten. Der Kunde kommt ohne weitere Erklärung der SearchFusion 14 Tage nach dem Fälligkeitstag in Verzug, soweit er nicht bezahlt hat.

(4) Die Aufrechnung mit Gegenansprüchen des Kunden oder die Zurückbehaltung von Zahlungen wegen solcher Ansprüche ist nur zulässig, soweit die Gegenansprüche unbestritten oder rechtskräftig festgestellt sind.

(5) SearchFusion ist berechtigt, noch ausstehende Leistungen nur gegen Vorauszahlung oder Sicherheitsleistung auszuführen oder zu erbringen, wenn ihr nach Abschluss des Vertrages Umstände bekannt werden, welche die Kreditwürdigkeit des Auftraggebers wesentlich zu mindern geeignet sind oder durch welche die Erfüllung der offenen Forderungen der SearchFusion durch den Auftraggeber aus dem jeweiligen Vertragsverhältnis (einschließlich aus anderen Einzelaufträgen, für die derselbe Rahmenvertrag gilt) gefährdet wird.

(6) Die Rechnungen können auch als PDF per E-Mail übermittelt werden.

§ 4 Leistungszeitraum

(1) Sofern nicht eine bestimmte Frist oder ein fester Termin ausdrücklich zugesagt oder vereinbart ist, gelten die von SearchFusion in Aussicht gestellten Fristen und Termine für Leistungen stets nur annähernd.

(2) SearchFusion kann – unbeschadet der weiteren Rechte aus Verzug – vom Kunden eine Verlängerung der Leistungsfristen oder eine Verschiebung von Leistungsterminen um den

Zeitraum verlangen, in dem der Kunde eigenen vertraglichen Verpflichtungen der SearchFusion gegenüber nicht nachkommt.

(3) SearchFusion haftet nicht für Unmöglichkeit der Leistung oder für Verzögerungen, soweit diese durch höhere Gewalt oder sonstige zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses nicht vorhersehbare Ereignisse (z.B. Betriebsstörungen aller Art, Schwierigkeiten in der Energiebeschaffung, Streiks, Serverausfall bei Dritten wie etwa Suchmaschinenbetreiber wie Google) verursacht worden sind, welche SearchFusion nicht zu vertreten hat. Sofern solche Ereignisse SearchFusion die Leistung wesentlich erschweren oder unmöglich machen und die Behinderung nicht nur von vorübergehender Dauer ist, ist SearchFusion zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt. Bei Hindernissen vorübergehender Dauer verlängern sich Leistungsfristen oder verschieben sich die Leistungstermine um den Zeitraum der Behinderung zuzüglich einer angemessenen Anlaufzeit.

(4) Gerät SearchFusion mit einer Leistung in Verzug oder wird ihr eine Leistung, gleich aus welchem Grunde, unmöglich, so ist die Haftung der SearchFusion auf einen Schadensersatz nach Maßgabe des § 8 dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen beschränkt.

§ 5 Mitwirkungspflichten und Inhalte

(1) Der Kunde verpflichtet sich, SearchFusion alle zur Vertragsdurchführung notwendigen Informationen über sein Unternehmen rechtzeitig, vollständig und zutreffend mitzuteilen. Dabei wird der Kunde SearchFusion auch ungefragt über solche Umstände informieren, die für die ordnungsgemäße Leistungserbringung von Bedeutung sein können. Bevor SearchFusion nicht die notwendigen Informationen vom Kunden erhalten hat, kann SearchFusion mit der Vertragsdurchführung nicht beginnen.

(2) Von SearchFusion gelieferte Daten werden vom Kunden unverzüglich daraufhin überprüft, ob die darin enthaltenen Informationen über den Kunden bzw. sein Unternehmen zutreffen. Erforderliche Korrekturen und Änderungswünsche werden SearchFusion unverzüglich schriftlich mitgeteilt. Kommt der Kunde seinen Mitwirkungspflichten nicht nach, ist SearchFusion von der eigenen Leistungspflicht befreit.

(3) Wenn und soweit etwaige Beratungsfehler und/oder etwaige Mängel darauf beruhen, dass der Kunde die oben genannten Mitwirkungspflichten nicht, nicht vollständig oder nicht rechtzeitig erfüllt hat, ist die Haftung von SearchFusion ausgeschlossen.

(4) SearchFusion ist nicht verpflichtet, die vom Kunden zur Verfügung gestellten Inhalte auf mögliche Schutzrechtsverletzungen und Wettbewerbsverstöße zu untersuchen. Der Kunde stellt SearchFusion von jeglicher Haftung gegenüber Dritten frei und verpflichtet sich, SearchFusion die Schäden zu ersetzen, die ihr durch die Inanspruchnahme durch einen Dritten wegen einer möglichen Rechtsverletzung entstehen. Der Kunde stellt die SearchFusion von möglichen Ansprüchen Dritter aus Rechtsverletzungen, durch die Verwendung der von ihm an die SearchFusion überlieferten Daten, frei.

(5) Sofern SearchFusion mit der Vermittlung von Daten an Produktportale (z.B. Google Merchant Center oder einem anderen Anbieter), obliegt es nicht SearchFusion die Richtigkeit oder Aktualität der erhaltenen Daten zu überprüfen, da die angegebenen Preise (inklusive

der Versandkosten) und weiteren Produktinformationen allein im Gestaltungsspielraum des Kunden liegen.

§ 6 Gewährleistung

(1) SearchFusion erbringt ihre Leistungen mit der Sorgfalt eines ordentlichen und professionellen Dienstleistungsunternehmens. SearchFusion gewährleistet, dass die Leistung entsprechend der bei Vertragsschluss gültigen Leistungsbeschreibung erfüllt wird.

(2) Sollte die Leistung von SearchFusion nicht der Leistungsbeschreibung im Vertrag entsprechen, verpflichtet sich der Kunde, SearchFusion dies unverzüglich nach Kenntnisnahme schriftlich mitzuteilen.

(3) Dem Kunden ist bekannt, dass die Suchmaschinenanbieter sich das Recht zur Nichtveröffentlichung oder Löschung von Webseiten, Anzeigen oder einzelnen Daten vorbehalten, und dass SearchFusion auf diese Ermessenentscheidung der betreffenden Suchmaschine keinen Einfluss hat, so dass die SearchFusion den Kunden in solchen Fällen nicht entschädigt.

§ 7 Schutzrechte

(1) Der Kunde steht nach Maßgabe der vorliegenden Regelung des § 7 dafür ein, dass jegliche an SearchFusion übermittelten Daten, Unterlagen und sonstigen zu verarbeitenden Informationen frei von gewerblichen Schutzrechten oder Urheberrechten Dritter sind.

(2) SearchFusion ist für die Inhalte, die der Kunde SearchFusion zur Verfügung stellt, nicht verantwortlich. Er versichert, dass ihm die Nutzungsrechte, insbesondere in Bezug auf die Markennamen der zu bewerbenden Produkte, durch die jeweiligen Rechteinhaber eingeräumt wurden. Gleiches gilt für die Verwendung von Domain-Namen.

(3) SearchFusion behält sich vor, solche Aufträge abzulehnen oder Suchbegriffe nicht zu verwenden, die für das Online-Marketing eingesetzt werden sollen, die offensichtlich rechtswidrig sind oder gegen die Netiquette verstoßen.

§ 8 Haftung

(1) Ansprüche des Kunden auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Hiervon ausgenommen sind Schadensersatzansprüche des Kunden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder aus der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (der sogenannten Kardinalpflichten) sowie die Haftung für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung von SearchFusion beruhen. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung zur Erreichung des Ziels des Vertrags notwendig ist.

(2) Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten haftet SearchFusion lediglich auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Kunden aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit. Die Haftung von SearchFusion ist

auch in Fällen grober Fahrlässigkeit auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt.

(3) In allen Haftungsfällen ist die Haftungshöhe zudem auf die Höhe der zugrunde liegenden Auftragssumme (Entgelt) begrenzt.

(4) Die Regelungen der vorstehenden Absätze gelten für alle Schadensersatzansprüche und zwar gleich aus welchem Rechtsgrund, insbesondere bei der Verletzung von Pflichten aus dem Schuldverhältnis oder aus unerlaubter Handlung. Sie gelten auch für den Anspruch auf Ersatz vergeblicher Aufwendungen.

(5) Die Einschränkungen der Absätze 1 und 2 gelten auch zugunsten der gesetzlichen Vertreter, Angestellten und Erfüllungsgehilfen von SearchFusion, wenn Ansprüche direkt gegen diese geltend gemacht werden.

(6) Soweit SearchFusion technische Auskünfte erteilt oder beratend tätig wird und diese Auskünfte oder Beratung nicht zu dem von ihr geschuldeten, vertraglich vereinbarten Leistungsumfang gehören und unentgeltlich erfolgen, geschieht dies unter Ausschluss jeglicher Haftung.

(7) SearchFusion weist daraufhin, dass es bei der Bewerbung in Suchmaschinen zu einer Auslieferung auf Suchanfragen in Verbindung mit anderen Markeninhabern kommen kann. Sofern der Kunde im Rahmen der Zusammenarbeit nicht ausdrücklich den Ausschluss von Suchanfragen in Verbindung mit eindeutig definierten Markeninhabern hinweist, ist die Haftung von SearchFusion bei möglichen Verstößen von Anzeigen gegen Markenrechte ausgeschlossen.

(8) Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

§ 9 Vertragslaufzeit und Kündigung

(1) Sofern nichts anderes vereinbart wurde, gilt der Vertrag auf unbestimmte Zeit geschlossen, zunächst mit einer Mindestlaufzeit von 6 Monaten. Danach ist eine Kündigung mit einer Kündigungsfrist von drei Monaten zum Monatsende möglich.

(2) Das Recht zur Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

§ 10 Vertraulichkeit und Datenschutz

(1) SearchFusion wird alle im Rahmen der Zusammenarbeit mit dem Kunden erhaltenen Informationen über das Unternehmen, seine Kundenbeziehungen und seine Mitarbeiter strikt vertraulich behandeln, soweit diese Informationen nicht ohnehin allgemein bekannt sind. Das gilt insbesondere für als vertraulich gekennzeichnete Korrespondenz.

(2) Der Kunde verpflichtet sich, alle ihm bei der Vertragsdurchführung von SearchFusion oder im Auftrag von SearchFusion handelnden Personen oder Dienstleister zugehenden oder bekannt werdenden Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse bzw. vertraulichen Informationen geheim zu halten. Dies gilt insbesondere für Informationen über

Suchgewohnheiten und Technologien der Suchmaschinen, soweit diese nicht allgemein bekannt sind.

(3) Der Kunde nimmt davon Kenntnis, dass SearchFusion Daten aus dem Vertragsverhältnis nach § 28 Bundesdatenschutzgesetz zum Zwecke der Datenverarbeitung speichert und sich das Recht vorbehält, die Daten, soweit für die Vertragserfüllung erforderlich, Dritten zu übermitteln.

(4) SearchFusion weist den Kunden ausdrücklich darauf hin, dass der Datenschutz für Datenübertragungen in offenen Netzen, wie dem Internet, nach dem derzeitigen Stand der Technik nicht umfassend gewährleistet werden kann. Für die Sicherheit der von ihm ins Internet übermittelten und der von ihm auf Webservern gespeicherten Daten trägt der Kunde vollumfänglich selbst Sorge.

(5) SearchFusion ist nicht verpflichtet, die von ihr im Rahmen des Vertragsverhältnisses erhaltenen und zur Erfüllung des Vertrages gespeicherten Daten nach Vertragsbeendigung aufzubewahren oder herauszugeben und haftet nicht für den ordnungsgemäßen Bestand der Daten.

§ 11 Schlussbestimmungen

(1) Gerichtsstand für alle etwaigen Streitigkeiten aus der Geschäftsbeziehung zwischen SearchFusion und dem Auftraggeber ist nach Wahl von SearchFusion Hamburg oder der Sitz des Kunden. Für Klagen gegen SearchFusion ist Hamburg ausschließlicher Gerichtsstand. Zwingende gesetzliche Bestimmungen über ausschließliche Gerichtsstände bleiben von dieser Regelung unberührt.

(2) Die Beziehungen zwischen SearchFusion und dem Kunden unterliegen ausschließlich dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Das Übereinkommen der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf vom 11. April 1980 (CISG) gilt nicht.

(3) Soweit der Vertrag oder diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen Regelungslücken enthalten, gelten zur Ausfüllung dieser Lücken diejenigen rechtlich wirksamen Regelungen als vereinbart, welche die Vertragspartner nach den wirtschaftlichen Zielsetzungen des Vertrages und dem Zweck dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen vereinbart hätten, wenn sie die Regelungslücke gekannt hätten.